

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Echinacin® Liquidum Madaus

Flüssigkeit

Zur Anwendung bei Kindern über 4 Jahren und Erwachsenen

Wirkstoff: Purpursonnenhutkraut-Presssaft

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist **Echinacin® Liquidum Madaus** und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von **Echinacin® Liquidum Madaus** beachten?
3. Wie ist **Echinacin® Liquidum Madaus** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Echinacin® Liquidum Madaus** aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Echinacin® Liquidum Madaus und wofür wird es angewendet?

Echinacin® Liquidum Madaus ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Anwendungsgebiete:

Zur unterstützenden Behandlung von wiederkehrenden (rezidivierenden) Infekten im Bereich der Atemwege und der ableitenden Harnwege.

Zur Anwendung bei Atemwegsinfekten

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung bei Harnwegsinfekten

Bei Blut im Urin, bei Fieber, bei Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus beachten?

Echinacin® Liquidum Madaus darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff, gegen Korbblütler oder gegen einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf **Echinacin® Liquidum Madaus** nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen, chronischen Viruserkrankungen und Autoimmunerkrankungen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Echinacin Liquidum Madaus einnehmen.

Kinder und Jugendliche

Bei Kindern unter 4 Jahren liegen keine Daten vor.

Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Eine Wechselwirkung mit anderen Medikamenten ist nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung dieses Arzneimittels während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Echinacin® Liquidum Madaus

Dieses Arzneimittel enthält 22 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Echinacin® Liquidum Madaus anzuwenden?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt **Echinacin® Liquidum Madaus** nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschrift, da **Echinacin® Liquidum Madaus** sonst nicht richtig wirken kann!

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wie viel **Echinacin® Liquidum Madaus** und wie oft sollten Sie **Echinacin® Liquidum Madaus** einnehmen?

Kinder zwischen 4 und 6 Jahren nehmen 3mal täglich 1,25 ml **Echinacin® Liquidum Madaus** in ausreichend Flüssigkeit ein. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren nehmen 3mal täglich 2 ml **Echinacin® Liquidum Madaus** in ausreichend Flüssigkeit ein. Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen 3mal täglich 2,5 ml **Echinacin® Liquidum Madaus** in ausreichend Flüssigkeit ein.

2,5 ml **Echinacin® Liquidum Madaus** entsprechen 2 ml Presssaft.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen

Dauer der Anwendung

Echinacin® Liquidum Madaus sollte nicht länger als 2 Wochen angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge Echinacin® Liquidum Madaus eingenommen haben, als Sie sollten:

Für Zubereitungen aus Purpursonnenhutkraut sind bisher keine Vergiftungserscheinungen bekannt.

Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Wenn Sie die Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus vergessen haben

Wenn Sie zuwenig Echinacin® Liquidum Madaus genommen haben oder die Einnahme von Echinacin® Liquidum Madaus vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht die doppelte Menge, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie Ihnen vom Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn. Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Echinacin® Liquidum Madaus aufzubewahren?

BEWAHREN SIE DIESES ARZNEIMITTEL FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUF. Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses: 3 Monate

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25°C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Echinacin® Liquidum Madaus enthält:

Der Wirkstoff ist: Purpursonnenhutkraut-Presssaft

100g Flüssigkeit enthalten 80 g Presssaft aus frischem blühendem Purpursonnenhutkraut (1,7 - 2,5:1)

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, Wasser

Wie Echinacin® Liquidum Madaus aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackungen mit 25 ml [UM] / 50 ml [N1] / 100 ml t [N2] / Bündelpackung mit 150 (2 x 75) ml [N3] bräunlicher Flüssigkeit

Pharmazeutischer Unternehmer

MEDA Pharma GmbH & Co. KG

Benzstraße 1

61352 Bad Homburg

Tel.: (06172) 888-01

Fax: (06172) 888-27 40

E-Mail: medinfo@medapharma.de

Hersteller:

MADAUS GmbH

51101 Köln

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2015.

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

MEDA Pharma wünscht Gesundheit

Liebe Patientin, lieber Patient,

mit **Echinacin® Liquidum Madaus** haben Sie ein rein pflanzliches Arzneimittel erworben, das auf natürlicher Basis die körpereigenen Abwehrkräfte steigert.

Die Kraft von Echinacin® Liquidum Madaus:

Der rote Sonnenhut, Heilpflanze mit Tradition.

Echinacin® Liquidum Madaus ist ein pflanzliches Arzneimittel, das als einzigen wirksamen Bestandteil den Presssaft aus der frischen blühenden Pflanze Roter Sonnenhut enthält. Die natürliche Heilkraft des Roten Sonnenhuts ist schon seit über 100 Jahren bekannt. Madaus kommt der große Verdienst zu, in Deutschland als erster erkannt zu haben, dass sich der Rote Sonnenhut auch hervorragend zur Steigerung der Immunkraft eignet.

Lernen Sie Ihr Immunsystem kennen.

Der menschliche Organismus wird ständig von einem Millionenheer eindringender Bakterien und Viren bedroht. Gegen diese Angreifer geht der Körper mit einem komplizierten Abwehrsystem vor.

Was heißt „körpereigene Abwehr“?

Die Abwehrkraft ist die Fähigkeit des Körpers, eindringende Krankheitserreger wie Bakterien, Viren oder Pilze unschädlich zu machen, damit es nicht zum Ausbruch von Krankheiten kommt bzw. damit bestehende Erkrankungen heilen. Dazu stehen dem Körper zahlreiche Mechanismen zur Verfügung, die zusammen das Immunsystem bilden. Doch wie jedes ausgeklügelte und fein abgestimmte System ist auch das Immunsystem hochempfindlich und störanfällig.

Viele Faktoren können das Immunsystem aus dem Gleichgewicht bringen und damit eine Abwehrschwäche verursachen:

- lang andauernder Stress
- ständige starke Sonneneinstrahlung, wie z. B. im Hochgebirge, am Meer oder im Solarium
- chronische Entzündungen
- Stoffwechselkrankheiten (z.B. Zuckerkrankheit)
- Operationen und größere Verletzungen
- lang andauernde Therapie mit
 - Antibiotika
 - geschwulsthemmenden Präparaten
- Strahlentherapie
- extreme körperliche Belastung

Immer stärker wird das menschliche Immunsystem auch durch die zunehmende Umweltbelastung beeinträchtigt. Ein Risikofaktor allein kann das Immunsystem bereits stören. Durch das gleichzeitige Auftreten mehrerer Risikofaktoren wächst die Gefahr der Überforderung des Immunsystems. Es wird zu schwach, um eingedrungene Erreger wirkungsvoll zu bekämpfen. Der Mensch wird krank.

Auffällig ist, dass besonders Kinder und ältere Menschen Infekt anfälliger sind. Ursache dafür ist, dass bei Kindern in den ersten Lebensjahren die körpereigenen Abwehrkräfte noch nicht genügend ausgebildet sind und bei älteren Menschen die „gealterten“ Abwehrorgane nicht mehr in ausreichendem Maße funktionieren.

Alarmsignale, die Sie beachten sollten!

Anzeichen für eine geschwächte Abwehr können sein:

- häufige Erkältung
- langsame Wundheilung

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

- verlängerte Heilungsdauer bei Infektionskrankheiten
- Herpes labialis (Lippenbläschen)
- Candidiasis (Pilzerkrankung)

Unterstützen Sie Ihr Immunsystem mit Echinacin® Liquidum Madaus.

Neben einer gesunden Lebensweise unterstützen Sie beim Vorliegen der genannten Risikofaktoren durch die gezielte Einnahme von **Echinacin® Liquidum Madaus** ihr Immunsystem:

- zur Vorbeugung von Infekten
- bei den ersten Anzeichen von Infekten
- bei schon bestehenden Infekten

Eine vorbeugende Einnahme von **Echinacin® Liquidum Madaus** ist vor allem in den kritischen Jahreszeiten angezeigt, in denen durch die Umstellung des Organismus die Infekt Anfälligkeit erhöht ist.

Echinacin® Madaus, ob als Saft, Capsetten oder Liquidum sollte ununterbrochen nicht länger als 2 Wochen angewendet werden. Vor der weiteren Einnahme sollte eine Pause von einigen Tagen eingelegt werden.

Hinweis zum Gebrauch des Dosierbechers

Piktogramm

Bei dem Dosierbecher handelt es sich um ein Medizinprodukt. CE-Zeichen und Kenn-Nr. der benannten Stelle beziehen sich nur auf den Dosierbecher!